Wiens Masters holen 2mal Gold und einmal Bronze

von admin am 09.07.2006
TOURS

— Ende Juni trafen sich Judoka von der ganzen Welt um in Tours, Frankreich, die diesjährigen Weltmeister der über 30jährigen zu ermitteln. Schon seit einigen Jahren sind die World Masters Judo Championships die größte Judoveranstaltung der Welt, doch heuer wurde sogar der Teilnehmerrekord vom Jahr 2004, wo die Veranstaltung in Wien stattfand, übertroffen. 1175 Judoka aus 46 Nationen waren am Start um in den verschiedensten Altersklassen anzutreten. Mit dabei auch zwei Wiener, Leopold Korner

(Colop Samurai), und Bondi Setzger

(Schulbrüder Strebersdorf). Sie kehrten vergangenen Montag mit zweimal Gold und einmal Bronze zurück nach Wien.
Bondi Setzger

galt in seiner Altersklasse, der 70-75-jährigen, als Titelfavorit, hatte er doch bereits in den letzten Jahren nicht weniger als 6 Weltmeistertitel erkämpft. Auch heuer gelang es ihm erneut die Goldmedaille zu gewinnen, allerdings zog er sich einen Bänderriss in der Schulter zu. Nachdem der erste Schmerz vergangen war entschied sich Bondi Setzger 3 Tage später trotz des Abratens des französischen Ärzteteams zu einem Start in der Open Kategorie seiner Altersklasse. Und es gelang ihm auch hier den Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Ein weitaus größeres Teilnehmerfeld gab es allerdings in der Kategorie der 45-50jährigen. Die Gewichtsklasse -90 kg war mit knapp 30 Teilnehmern besonders stark besetzt. Leopold Korner

siegte hier nach einem Freilos souverän gegen seine Kontrahenten aus Deutschland und der Ukraine ehe er sich im Kampf um den Finaleinzug dem Titelverteidiger aus Aserbaidschan geschlagen geben musste. Im Kampf um Bronze kam es zu einem harten Kampf gegen seinen russischen Gegner, den der Wiener nach Ablauf der Kampfzeit mit Koka für sich entscheiden konnte. Nach Gold 1999, 2001 und 2004 war es für Leopold Korner seine 4. Weltmeisterschafts-Medaille.

Eine weitere Bronzemedaille gab es für den in Wien lebenden Cubander Leonardo Petroso-Sotolongo

in der Klasse M2, -81 kg.

Schon seit langem sind die World Masters Championships kein zu belächelnder Bewerb mehr. Das Starterfeld besteht aus einer Vielzahl ehemaliger Medaillengewinnern bei Großereignissen und durchgehend qualitativ hochwertigen Judoka. Alle, die das noch nicht glauben können, sind herzlich eingeladen im nächsten Jahr mit dem österreichischen Masters-Team die Reise nach Sao Paulo, Brasilien, anzutreten und sich selbst von der Einzigartigkeit der Veranstaltung zu überzeugen.

Hier einige Fotos:

(zum Vergrößeren anklicken)

Leopold (Mini) Korner bei der Siegerehrung.

Bondi Setzger bei der Siegerehrung.

Das erfolgreiche österreichische Team.

Das österreichische Kampfrichterteam.

Die Wiener Medaillengewinner.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg allen recht herzlich!

Corina Korner

Alle Ergebnisse findet ihr *hier.*